

# Manuell blitzen mit Speedlites von **YONGNUO**



Das Handbuch für die Geräte der YN560-Reihe

Marco Sondermann

# Manuell blitzen mit Speedlites von **YONGNUO**

Das Handbuch für die Geräte der YN560-Reihe

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ohne Zustimmung des Verlages und des Autors ist unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Der Verlag macht darauf aufmerksam, dass die genannten Firmen- und Markennamen sowie Produktbezeichnungen in der Regel marken-, patent- oder warenrechtlichem Schutz unterliegen. Die Verwendung der Marke Yongnuo erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Shenzhen YONGNUO Photographic Equipment Co., Ltd.

Verlag und Autor übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und Funktionsfähigkeit beschriebener Verfahren und Standards.

### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

### **Impressum:**

© Copyright 2019 Marco Sondermann

E-Mail: [yn560-buch@outlook.de](mailto:yn560-buch@outlook.de)

Umschlaggestaltung, Coverfoto: Marco Sondermann

Fotos und Illustrationen: Marco Sondermann

Lektorat, Korrektorat, Satz: Marco Sondermann

Verlag und Druck: tredition GmbH, Halenreihe 40-44, 22359 Hamburg

ISBN Paperback: 978-3-7482-2858-5

ISBN Hardcover: 978-3-7482-2859-2

ISBN e-Book: 978-3-7482-2860-8



## Übersicht über die Bedienelemente

### Die Bedienelemente der Vorderseite

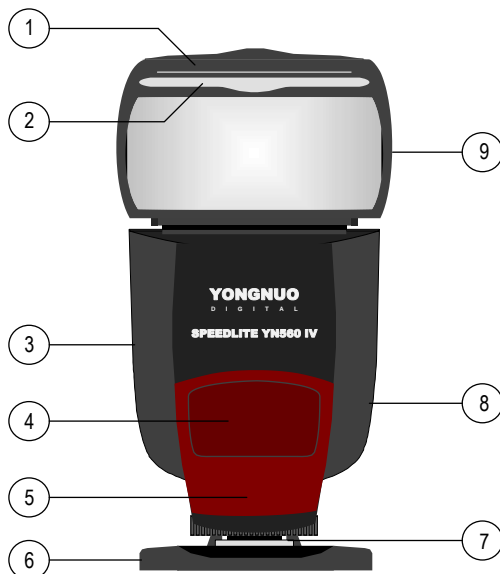
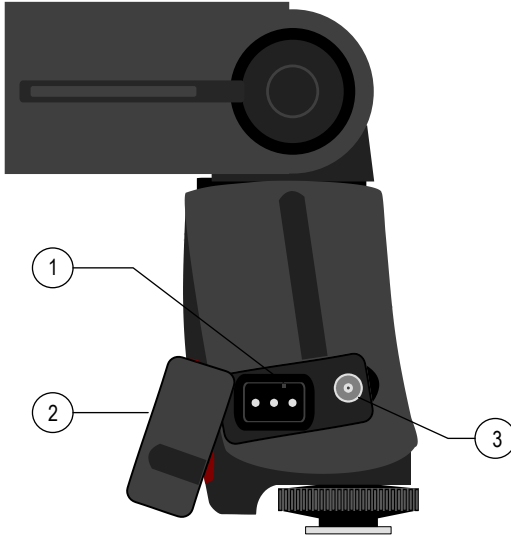


Abbildung 1: YN560 - Die Bedienelemente auf der Vorderseite

- (1) Ausziehbare Reflektorkarte (Bouncer)
- (2) Ausziehbarer Weitwinkeldiffusor (Streulichtscheibe)
- (3) Deckel für das Batteriefach
- (4) Sensor für den optischen Empfänger
- (5) Anzeige für Empfangsbereitschaft
- (6) Ständer mit 1/4"-Stativgewinde
- (7) Blitzfuß mit Mittenkontakt
- (8) Seitliche Abdeckung für externe Anschlüsse
- (9) Blitzkopf

*Die Anschlüsse für externe Eingänge*



*Abbildung 2: YN560 - Die externen Anschlüsse an der Seite*

- (1) Anschluss für eine externe Stromversorgung
- (2) Abdeckung
- (3) Eingang für den PC-Sync-Anschluss

Um an die seitlichen Anschlüsse zu gelangen, heben Sie die Abdeckung an und drehen diese seitlich weg.

Sie sollten die Abdeckung immer geschlossen halten, wenn Sie die Anschlüsse nicht benötigen, um sie vor Schmutz und Feuchtigkeit zu schützen.

Die Bedienelemente der Rückseite

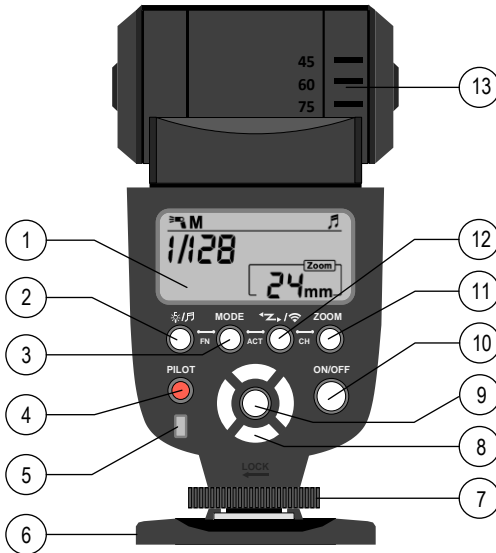


Abbildung 3: YN560 - Die Bedienelemente auf der Rückseite

- (1) Bedienfeldanzeige (LCD)
- (2) Beleuchtungs- und Signaltonschalter
- (3) Modus-Wahltaste
- (4) Bereitschaftsanzeige und Testauslösung
- (5) Kontrollleuchte für Fernsteuerungssignale
- (6) Ständer mit 1/4"-Stativgewinde
- (7) Drehrad zur Befestigung
- (8) Auswahltasten Links/Rechts, Auf/Ab
- (9) Set-Taste
- (10) Ein-/Ausschalter
- (11) Zoom-Taste
- (12) Auslösemodus-Taste
- (13) Skala für den Neigungswinkel

Die Bedienfeldanzeige (LCD)

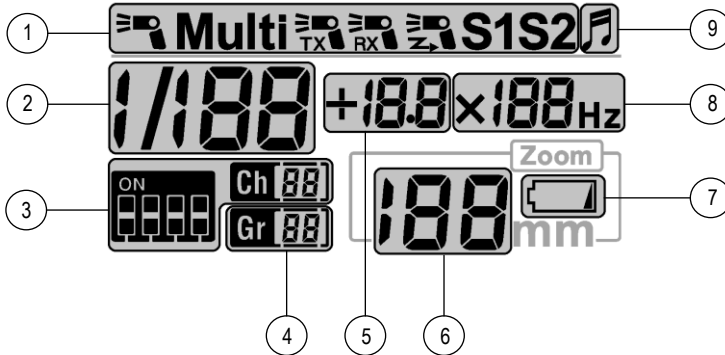


Abbildung 4: YN560 - Die Bereiche der Bedienfeldanzeige beim YN560 IV

- (1) Auslösemodus (M, Multi, TX, RX, S1/S2)
- (2) Blitzleistung
- (3) Kanal
- (4) Gruppe
- (5) Blitzleistung Feinabstufung / Anzahl der Blitze im Multi-Modus
- (6) Zoom
- (7) Batteriewarnung
- (8) Frequenz der Blitze im Multi-Modus
- (9) Akustische Signalisierung

Die Symbole in der Bedienfeldanzeige weichen bei den Modellen YN560 II, YN560 III und YN560 IV zum Teil ab. Die hier gezeigte Abbildung entspricht den Modellen YN560 IV und YN660.



## Grundfunktionen und Einstellungen

### *Einstellung des Blitzkopfes*

Der Blitz kann horizontal von 0 bis 270° gedreht und gleichzeitig vertikal von -7 bis 90° geschwenkt werden.

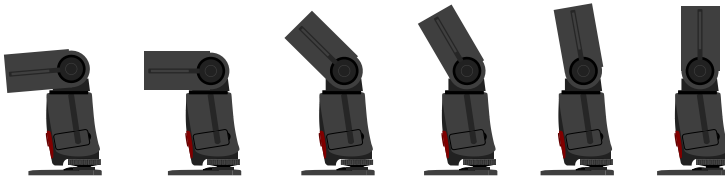


Abbildung 5: YN560 - Vertikales Schwenken des Blitzkopfes

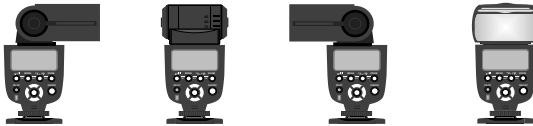


Abbildung 6: YN560 - Horizontales Drehen des Blitzkopfes

Horizontal kann der Blitzkopf um 90° seitlich nach rechts und um 180° nach links in die Richtung des Bedienfelds gedreht werden.

### *Reflektorkarte und Weitwinkeldiffusor*

Die Aufsteckblitze der YN560-Reihe verfügen über eine Reflektorkarte und einen Weitwinkeldiffusor, die beide im Blitzkopf integriert sind. Die Aufgabe der Reflektorkarte, auch Bouncer genannt, ist es, einen Teil des Blitzlichts umzulenken.

Der Weitwinkeldiffusor hingegen streut das Blitzlicht etwas breiter, so dass der Abstrahlwinkel etwa einem Zoom-Faktor von 18 mm entspricht. Die Verwendung des Weitwinkeldiffusors ist insbesondere in Verbindung mit großen Lichtformern wie zum Beispiel bei einem Durchlichtschirm oder einer Softbox sinnvoll,

um die gesamte Fläche bei geringer Entfernung des Blitzes vollständig auszuleuchten.

Um den Reflektor oder den Diffusor zu verwenden, ziehen Sie mit dem Fingernagel den Weitwinkeldiffusor vollständig aus dem Blitzkopf heraus. Die Reflektorkarte wird dabei automatisch mit herausgezogen. Der Diffusor legt sich nun mit leichter Federkraft auf die vordere Scheibe des Blitzkopfes.

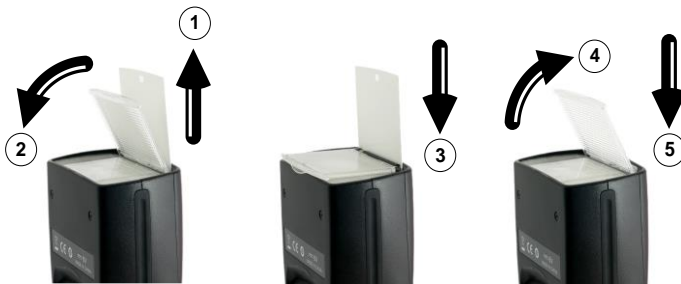


Abbildung 7: YN560 - Reflektorkarte und Streulichtscheibe verwenden

Reflektorkarte und Diffusor lassen sich jetzt wieder einzeln im Blitzkopf versenken. Auf diese Weise können Sie entweder nur den Reflektor oder nur den Weitwinkeldiffusor benutzen, je nach dem, was Sie gerade benötigen.

Allerdings sorgen weder die eingebaute Reflektorkarte noch die Streulichtscheibe für sichtbar weicherer Licht, auch wenn dies vielfach behauptet wird. Dies lässt sich nur durch indirektes Blitzen oder entsprechende Lichtformer erreichen. Weitere Informationen zum indirekten Blitzen finden Sie ab Seite 125 und zu Lichtformern ab Seite 131.

### *Einstellen von Leistung und Zoom*

In der Grundeinstellung befindet sich der Aufsteckblitz nach dem Einschalten im Modus M bei einer Leistung von 1/128 und einem Zoom von 24 mm.

Die Vorgehensweise zur Einstellung von Leistung und Zoom ist in allen Betriebsarten identisch. Der Leistungswert von 1/128 steht dabei für die minimale Blitzleistung von ca. 0,8%. Die Leistung verdoppelt sich mit jeder Erhöhung der Stufe bis hin zu 1/1 für die vollen 100% Blitzleistung.

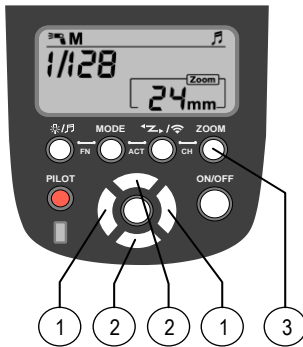


Abbildung 8: YN560 - Einstellung von Leistung und Zoom

- (1) Links/Rechts: Leistungsänderung in ganzen Schritten
- (2) Auf/Ab: Leistungsänderung in Zwischenschritten
- (3) Zoomänderung von 24 mm bis 105 mm

Mit den Auswahltasten Links und Rechts wird die Änderung der Leistung von 1/128 bis 1/1 in ganzen Schritten vorgenommen. Mit den Auswahltasten Auf und Ab kann eine Feinabstufung der Blitzleistung vorgenommen werden.

Mit der Taste ZOOM wird der Abstrahlwinkel verändert, indem ein Motor den Reflektor im Blitzkopf vor- und zurückbewegt. Bei jeder Tastenbetätigung wird der Zoom-Faktor um eine Stufe erhöht. Durch die Änderung des Zoom-Faktors wird der Lichtkegel entweder schmaler (max. 105 mm) oder breiter (min. 24 mm), ähnlich wie bei einer Taschenlampe.

Die folgenden beiden Bilder zeigen den Unterschied zwischen dem Abstrahlwinkel beim Zoom-Faktor 24 mm und beim Zoom-Faktor 105 mm am Blitzgerät.

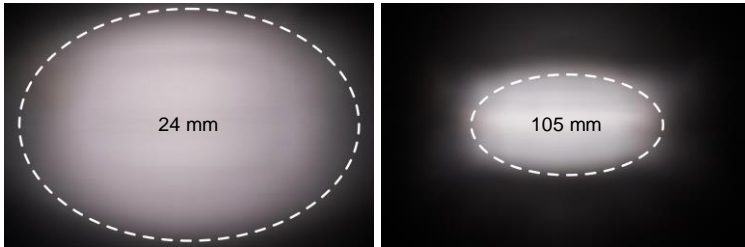


Abbildung 9: Lichtkegel bei der Zoom-Einstellung 24 mm und 105 mm

[Einstellungen: 1/250 bei f/4.5 – ISO 100 – 16 mm – 2 m Entfernung – 1/128]

Der Zoom-Faktor am Aufsteckblitz sollte für eine optimale Ausleuchtung immer entsprechend der tatsächlich gewählten Brennweite am Objektiv eingestellt werden.

Das folgende Beispiel zeigt die Auswirkungen der verschiedenen Zoom-Einstellungen von 24, 50 und 105 mm am Blitzgerät bei einer konstanten Brennweite von 50 mm an der Kamera.

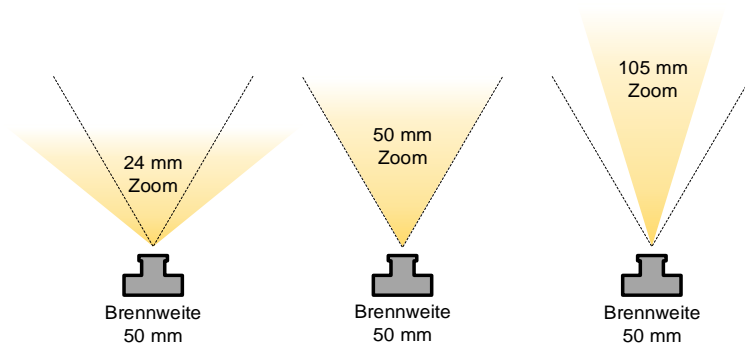


Abbildung 10: Zusammenwirken von Zoom-Faktor am Blitz und der Brennweite

Eine falsch gewählte Zoom-Einstellung kann unter Umständen dazu führen, dass entweder die Ränder oder weiter entfernte Bereiche nicht ausreichend ausgeleuchtet werden.

Die Zoom-Einstellung am Blitz kann natürlich auch absichtlich unterschiedlich zur Brennweite der Kamera gewählt werden, um damit bestimmte Ergebnisse bei der Lichtsetzung zu erzielen.

### Der Multi-Modus

Mit der Taste MODE kann zwischen den beiden Modi M und Multi umgeschaltet werden. Im Modus Multi wird im Display oben links Multi angezeigt, sowie rechts neben der Leistung die Einstellungen für Blitzanzahl und Frequenz. Die Leistung kann im Multi-Modus im Bereich von 1/128 bis maximal 1/4 und nur in ganzen Schritten eingestellt werden.



Abbildung 11: YN560 - Einstellung von Blitzanzahl und Frequenz im Multi-Modus

- (1) Anzeige für Multi-Modus
- (2) Anzahl der Blitze
- (3) Blitzfrequenz
- (4) Modus-Wahltaste
- (5) Anzahl verringern
- (6) Set-Taste
- (7) Anzahl erhöhen

Mit dem Multi-Modus kann ein Stroboskop-Effekt erzielt werden. Während der Belichtung wird eine Reihe von Blitzen gezündet, die ein bewegtes Motiv innerhalb einer einzigen Aufnahme an verschiedenen Positionen belichten.

Zur Einstellung von Blitzanzahl und Frequenz halten Sie im Multi-Modus die Set-Taste gedrückt, bis der erste Wert blinkt. An dieser Stelle können Sie mit den Auswahl-tasten Links und Rechts einstellen, wie oft der Blitz insgesamt gezündet wird. Der Wert - - gibt vor, dass der Blitz unendlich oft, also während der gesamten Belichtungsdauer gezündet wird. Drücken Sie anschließend wieder die Set-Taste. Nun können Sie mit den Auswahl-tasten Links und Rechts die Frequenz (Blitze pro Sekunde) einstellen. Zum Verlassen der Einstellungen drücken Sie wieder die Set-Taste.

Beispielsweise legt eine Einstellung von 5 x 10 Hz fest, dass bei der Auslösung insgesamt fünf Blitze gezündet werden. Die Wiederholrate liegt hier bei zehn Blitzen pro Sekunde (Hz). Das bedeutet, dass die fünf Blitze mit dieser Frequenz innerhalb einer halben Sekunde ausgelöst werden.

Das folgende Foto zeigt einen hüpfenden Tennisball bei einer Belichtungszeit von zwei Sekunden. Der Blitz hat dabei fünfzehnmal pro Sekunde gezündet, insgesamt also dreißigmal.

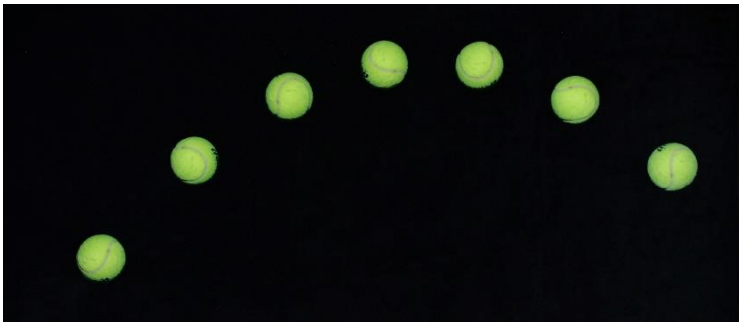


Abbildung 12: Hüpfender Tennisball im Stroboskop-Modus

[Einstellungen: 2" bei f/8.0 - ISO 100 – 24 mm – mit Blitz Multi 30 x 15Hz bei 1/64]

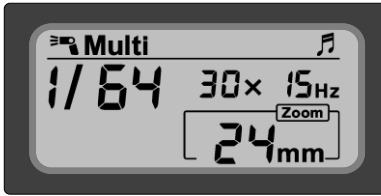


Abbildung 13: YN560 - Multi-Modus 30 x 15 Hz bei 1/64 Leistung

Die Belichtungszeit von zwei Sekunden ist in diesem Fall wesentlich länger als notwendig, denn auf dem Foto sind nur sieben Bälle zu sehen. Bei fünfzehn Blitzen pro Sekunde zeigt die Aufnahme also nur eine halbe Sekunde effektive Belichtungszeit. Da es aber recht schwierig ist, einen springenden Ball innerhalb dieser halben Sekunde genau vor das Objektiv zu bekommen, wurde die Belichtungszeit auf zwei Sekunden erhöht. Die restlichen anderthalb Sekunden ohne Ball blitzt der Blitz nur auf den schwarzen Hintergrund, was keine Auswirkungen auf die Aufnahme hat.

Da der Stroboskop-Modus je nach Einstellung eine sehr hohe Blitzleistung erfordern kann, können nicht alle Einstellungen von Leistung, Anzahl und Frequenz beliebig kombiniert werden. Wird beispielsweise die Leistung erhöht, so werden Anzahl und Frequenz der Blitze automatisch begrenzt. Die maximalen Werte, die im Multi-Modus gewählt werden können, sind im Anhang auf Seite 160 aufgelistet.

Im Multi-Modus sollte nach Möglichkeit ein Satz frisch geladener Akkus verwendet werden und das Blitzgerät zwischen mehreren Serien immer ausreichend Zeit zum Abkühlen bekommen.

### *Beleuchtung und Statusanzeigen*

Der YN560 verfügt seit der Generation II über ein beleuchtetes LC-Display. Ein kurzer Druck auf den Beleuchtungs- und Signaltonschalter schaltet die Hintergrundbeleuchtung der Bedienfeldanzeige jeweils ein und wieder aus. Damit wird das Ablesen der Einstellungen auch bei Dunkelheit ermöglicht.

Ein längerer Druck auf den Schalter aktiviert bzw. deaktiviert die Signaltöne. Sind die Signaltöne eingeschaltet, erscheint oben rechts in der Bedienfeldanzeige ein entsprechendes Symbol.

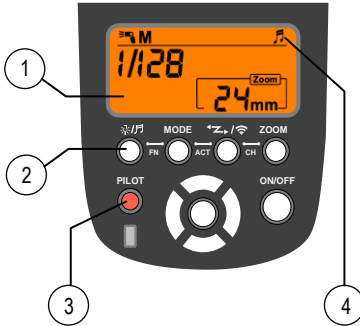


Abbildung 14: YN560 - Einstellung von Beleuchtung und Signaltönen

- (1) Beleuchtete Bedienfeldanzeige
- (2) Beleuchtungs- und Signaltonschalter
- (3) Bereitschaftsanzeige
- (4) Symbol für aktivierte Signaltöne

Wird die Beleuchtung nicht wieder ausgeschaltet, so schaltet sie sich nach einer einstellbaren Zeit automatisch ab. Diese Zeit kann in den Funktionseinstellungen geändert werden.

### Die Bereitschaftsanzeige

Die Taste PILOT dient zur Auslösung von Testblitzen und ist gleichzeitig die Zustandsanzeige des Blitzgerätes.

Anzeige	Bedeutung
Rot	Der Blitz ist aufgeladen und bereit zur Auslösung
Grün	Der Blitz wird gerade geladen. Sollte die Anzeige längere Zeit grün bleiben, so ist entweder der Blitz überhitzt oder die Batterien sind fast leer.
Rot blinkend	Das Gerät befindet sich im Energiesparmodus

Tabelle 1: YN560 - Die Signale der Bereitschaftsanzeige



### Akustische Signalisierung

Die Signaltöne sorgen dafür, dass man bei Geräten außerhalb des Blickfeldes akustisch über den aktuellen Zustand informiert wird. Das kann beispielsweise der Fall sein, wenn sich ein Blitzgerät hinter einem Durchlichtschirm oder einer Softbox befindet.

Signalton	Bedeutung
Zwei kurze Töne	Das Gerät wurde eingeschaltet
	Die Signaltöne wurden aktiviert
	Ein Blitz wurde gezündet
Drei kurze Töne	Der Blitz ist noch nicht vollständig geladen und kann daher nicht gezündet werden
Ein langer Ton	Der Blitz ist aufgeladen und bereit
Mehrere kurze Töne	Die Batterien sind leer und müssen gewechselt werden

Tabelle 2: YN-560 - Die Töne der akustischen Signalisierung

Sobald die Batterien nicht mehr ausreichend Strom zum Aufladen des Blitzes liefern können, blinkt das Batteriesymbol unten rechts in der Bedienfeldanzeige.

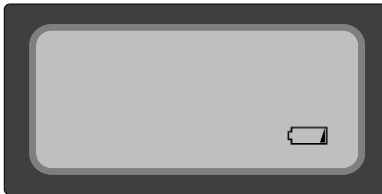


Abbildung 15: YN560 - Blinkendes Batteriewarnsymbol

Danach schaltet sich das Gerät mit einer Reihe von mehreren kurzen Signaltönen ab.

### *Der Blitzständer*

Der im Lieferumfang enthaltene Blitzständer hat zwei Funktionen. Auf der Oberseite hat der Ständer eine Aufnahme für den Blitzfuß, um das Blitzgerät freistehend aufstellen zu können.

Auf der Unterseite verfügt der Blitzständer über ein  $\frac{1}{4}$ "-Gewinde, mit dem er auf einem Stativ mit einer  $\frac{1}{4}$ "-Schraube befestigt werden kann. Da es sich um ein Kunststoffgewinde handelt, sollte der Blitzständer mit etwas Gefühl auf die Stativschraube gedreht werden, um das Gewinde im Blitzständer nicht zu beschädigen.

### *Serienbilder*

Der YN560 ist in der Lage, bei der Auslösung von Serienbildern eine entsprechende Anzahl Blitze zu liefern. Die Geschwindigkeit hängt jedoch von der gewählten Blitzleistung und dem Ladezustand der Batterien ab. Es sollte also eine möglichst geringe Blitzleistung gewählt werden, da bei einer hohen Leistung die Nachladezeit zwischen den Blitzen selbst bei vollen Akkus zu lang ist.

### *Energiesparmodus*

In Abhängigkeit von der jeweiligen Betriebsart bietet der YN560 drei verschiedene Energiesparmodi: M/Multi/TX, RX und S1/S2.

Sobald das Blitzgerät nach einer bestimmten Leerlaufzeit in den Energiesparmodus wechselt, blinkt die PILOT-Leuchte und in der Bedienfeldanzeige blinken die Buchstaben SE (Saving Energy). Ein kurzer Druck auf die PILOT-Taste oder den Ein-/Ausschalter beendet den Energiesparmodus.

Wird das Blitzgerät aus dem Energiesparmodus innerhalb einer bestimmten Zeit nicht wieder aufgeweckt, schaltet sich das Gerät vollständig ab.

### *Überhitzungsschutz*

Der YN560 verfügt über einen Überhitzungsschutz, der eine Beschädigung des Gerätes durch zu schnelle Blitzfolgen verhindern soll. Erkennt das Gerät, dass die Gefahr einer Überhitzung besteht, so wird die Nachladezeit zwischen zwei Blitzen verlängert. In dieser Zeit bleibt die Bereitschaftsanzeige grün und jeder weitere Versuch, den Blitz zu zünden wird akustisch mit drei kurzen Signaltönen quittiert. Nach einer Abkühlungszeit von wenigen Minuten lädt der Blitz dann wieder in der gewohnten Geschwindigkeit nach.

Grundsätzlich sollte bei intensiver Nutzung des Blitzgerätes die Leistung von 1/4 nicht überschritten werden und nach maximal zwanzig Auslösungen eine kurze Pause von zehn Minuten eingelegt werden. Es empfiehlt sich, während dieser Zeit die Batterien herauszunehmen, damit sich Blitzgerät und Batterien schneller abkühlen können.

### *Funktionseinstellungen*

Bei den Modellen YN560 III und YN560 IV kann durch das gleichzeitige Betätigen der Beleuchtungs- und Signaltontaste und der Modus-Wahltaste das Menü für die Funktionseinstellungen (FN) aktiviert werden. In diesem Menü lassen sich folgende Grundeinstellungen des Blitzgerätes verändern:

- Gruppenauswahl (nur YN560 IV)
- Energiesparmodus
- Energiespareinstellungen für die Modi M/Multi/TX
- Energiespareinstellungen für den Modus S1/S2
- Hintergrundbeleuchtung
- Signaltöne
- Feineinstellungen für die Blitzleistung

- Schnelles Ein- und Ausschalten
- Funkprotokoll
- Zurücksetzen der Einstellungen

In das Einstellungs Menü gelangen Sie mit der Funktion FN, die Sie durch die gleichzeitige Betätigung des Beleuchtungs- und Signaltonschalters und der Modus-Wahltaste aktivieren.

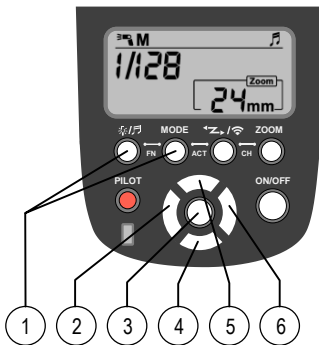



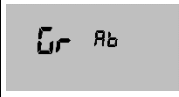
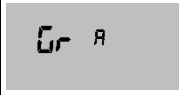
Abbildung 16: YN560 - Funktionseinstellungen (FN)

- (1) FN: Auswahl des Funktionseinstellungsmenüs
- (2) Links: Vorheriger Wert
- (3) Set: Einstellungen speichern
- (4) Ab: Nächster Menüpunkt
- (5) Auf: Vorheriger Menüpunkt
- (6) Rechts: Nächster Wert

Mit den Tasten Auf und Ab kann zwischen den Menüpunkten gewechselt werden, die Tasten Links und Rechts wählen den Wert für diese Einstellung aus. Mit der Set-Taste werden die geänderten Einstellungen gespeichert und das Funktionsmenü verlassen.



*Gruppenauswahl (nur YN560 IV)*

Der YN560 IV kann im TX-Modus andere Blitzgeräte in bis zu drei Gruppen (A/B/C) ansteuern. Mit dieser Funktion wird eingestellt, ob für den TX-Modus nur die Gruppe A, die Gruppen A/B oder alle drei Gruppen zur Auswahl stehen.

Einstellung	Beschreibung
	Die Gruppen A, B und C können ausgewählt werden
	Die Gruppen A und B können ausgewählt werden
	Nur die Gruppe A kann ausgewählt werden

*Energiesparmodus*

Mit dieser Einstellung wird festgelegt, ob das Gerät in den Energiesparmodus wechseln darf. Wenn der Energiesparmodus deaktiviert wird, sind die Energiespareinstellungen der einzelnen Modi (M/Multi/TX, RX und S1/S2) außer Kraft gesetzt. Das Gerät bleibt ständig in Bereitschaft, was einen höheren Stromverbrauch und somit eine kürzere Batterie- bzw. Akkulaufzeit zur Folge hat.

Einstellung	Beschreibung
	Energiesparmodus ist eingeschaltet
	Energiesparmodus ist ausgeschaltet